

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

19.09.2024

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 539|24

Falsche Polizeibeamte erbeuteten 50.000 Euro | Fünf Autos bei Unfall beschädigt | Werkzeug von Ladefläche gestohlen

Autoren: Karsten Jäger (kj), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Falsche Polizeibeamte erbeuteten 50.000 Euro

Zeit: 18.09.2024

Ort: Dresden-Reick/-Bühlau

Am Mittwoch haben Unbekannte zwei Senioren (beide 86) um insgesamt 50.000 Euro betrogen.

Die Täter gaben sich am Telefon als Polizisten aus und suggerierten den Angerufenen, dass Räuber auf deren Geld und Wertgegenstände aus wären. Die Polizei könnte das Geld sichern, dafür müsste es aber getarnt übergeben werden. Die 86-Jährige aus Bühlau legte daraufhin 25.000 Euro in einen Topf und stellte diesen vor die Tür. Der 86-Jährige aus Reick warf einen Beutel mit 25.000 Euro vom Balkon. Unbekannte holten die Behältnisse ab und flohen. Später wandten sich die Betrogenen an die Polizei.

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen! Lassen Sie sich Namen und Dienststelle nennen und fragen Sie dort nach! Nutzen Sie dafür selbst herausgesuchte Nummern, im Zweifel die 110!

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!
- Geben Sie am Telefon oder online keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!
- Die Polizei oder Justiz erfragen keine Passwörter oder ähnliches am Telefon und stellen auch kein Geld oder Geldkarten zur Bewachung sicher.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei!

Frau schlug nach Polizisten und Krankenpfleger

Zeit: 18.09.2024, 22:25 Uhr

Ort: Dresden-Gruna

Polizisten ermitteln gegen eine Frau (23) wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung.

Die Beamten bemerkten die offenbar alkoholisierte 23-Jährige an der Haltestelle »Zwinglistraße«, wo sie sich in hilfloser Lage befand und bereits Hilfe von Sanitätern bekam. Die Frau wurde in einen Rettungswagen gebracht, wo sie unvermittelt nach einem Polizisten schlug, der ausweichen konnte. Anschließend spuckte sie diesen an. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo sie einen Pfleger (33) schlug und leicht verletzte. Die Polizisten brachten die 23-jährige Deutsche unter Kontrolle und veranlassten eine Blutentnahme. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Einbruch in Büro

Zeit: 17.09.2024, 16:30 Uhr bis 18.09.2024, 09:30 Uhr

Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt

Unbekannte sind in ein Büro an der Freiburger Straße eingebrochen.

Die Täter hebelten eine Tür auf und gelangten so ins Innere. Sie durchsuchten die Räume und stahlen zwei Laptops sowie eine Geldkassette mit etwa 250 Euro sowie Schlüsseln und Briefmarken. Der Gesamtschaden wird auf etwa 1.400 Euro geschätzt. (kj)

In Wohnung eingebrochen

Zeit: 19.09.2024, 01:10 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Gorbitz

Unbekannte sind in eine Wohnung am Amalie-Dietrich-Platz eingebrochen. Die Täter verschafften sich mit Gewalt Zutritt und beschädigten die Wohnungstür. Ob etwas gestohlen wurde, ist derzeit nicht bekannt. Der Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt. (kj)

Landkreis Meißen

Fünf Autos bei Unfall beschädigt

Zeit: 18.09.2024, 18:30 Uhr

Ort: Riesa

Auf dem Karl-Marx-Ring hat am Mittwoch ein Peugeot 208 (Fahrer 84) vier geparkte Autos beschädigt.

Der 84-Jährige war auf einem Parkplatz unterwegs, als er die Kontrolle über den Wagen verlor. Dieser kollidierte mit einem VW Golf sowie einem Opel Astra und fuhr durch eine Sperrkette. Dadurch riss ein Metallpfosten aus der Verankerung und beschädigte einen Opel Insignia. Der Peugeot stieß anschließend gegen einen Honda Jazz und blieb stehen. Der 84-Jährige wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und prüft, ob möglicherweise gesundheitliche Probleme zum Unfall führten. (lr)

Verdächtiges Ansprechen

Zeit: 18.09.2024, 07:40 Uhr

Ort: Radebeul

Polizisten des Reviers Meißen gehen aktuell dem Verdacht eines verdächtigen Ansprechens von Kindern in Radebeul nach.

Demnach wurde ein Junge (13) auf dem Schulweg an der Hermann-Ilgen-Straße von einem Mann aus einem schwarzen Ford Transit heraus angesprochen. Der Unbekannte trug laut der Schilderung eine Sturmhaube sowie eine Sonnenbrille und lockte mit Süßigkeiten. Der 13-Jährige lief davon und berichtete in der Schule von dem Erlebten. Die Polizei ermittelt. (uh)

Akku gestohlen

Zeit: 18.09.2024, 22:30 Uhr bis 19.09.2024, 06:10 Uhr

Ort: Coswig

Unbekannte haben einen Akku von einem E-Bike gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in eine Tiefgarage an der Straße des Friedens. Dort brachen sie an einem in einem Gang abgestellten Fahrrad das Akkuschloss auf und entwendeten die Batterie im Wert von rund 500 Euro. Der Sachschaden beträgt etwa 50 Euro. (uh)

Unfall auf Radeburger Straße

Zeit: 18.09.2024, 15:20 Uhr

Ort: Großenhain

Bei einem Unfall auf der Radeburger Straße ist ein Schaden von etwa 3.500 Euro entstanden.

Ein Opel Astra (Fahrer 72) war auf der Martin-Scheumann-Straße unterwegs und bog an der Kreuzung Radeburger Straße nach links auf diese ab. Dabei kollidierte das Auto mit einem Seat Leon (Fahrer 34), der auf der Radeburger Straße von Folbern in Richtung Großenhain fuhr. Es wurde niemand verletzt. (kj)

Mit Dachs zusammengestoßen

Zeit: 19.09.2024, 05:45 Uhr

Ort: Großenhain, OT Skaup

Auf der K 8511 ist ein Opel Zafira (Fahrer 42) mit einem Dachs zusammengestoßen. Das Tier überlebte die Kollision nicht. Am Auto entstand ein Schaden von etwa 500 Euro. (kj)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Werkzeug von Ladefläche gestohlen

Zeit: 17.09.2024, 17:30 Uhr bis 18.09.2024, 06:30 Uhr

Ort: Bad Schandau

Unbekannte haben aus einer Werkzeugkiste auf der Ladefläche eines Transporters Werkzeug gestohlen. Die Täter brachen die Werkzeugkiste des Fahrzeugs auf, das auf der Straße an der Elbe stand. Sie stahlen eine Stichsäge, zwei Akkuschauber mit Akkus, eine Schlagbohrmaschine sowie eine Heißluftpistole im Gesamtwert von etwa 1.500 Euro. (kj)

In Firmengebäude eingebrochen

Zeit: 18.09.2024, 17:00 Uhr bis 19.09.2024, 06:30 Uhr

Ort: Bannewitz, OT Welschhufe

Unbekannte sind in der Nacht zu Donnerstag in ein Firmengebäude an der Straße Am Bahndamm eingebrochen.

Die Täter zerschnitten einen Zaun und beschädigten ein Tor zu einer Halle. Zudem schlugen sie ein Loch in die Fassade des Gebäudes. Ob sie etwas stahlen, ist noch nicht bekannt. Der Sachschaden wurde auf über 20.000 Euro geschätzt. (lr)

Fahrräder aus Keller gestohlen

Zeit: 17.09.2024, 22:00 Uhr bis 18.09.2024, 15:10 Uhr

Ort: Freital-Burgk

Unbekannte sind in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Straße Zschiedge eingebrochen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Haus und brachen Kellerboxen auf. Sie stahlen unter anderem ein E-Bike sowie ein Rennrad. Schadensangaben liegen noch nicht vor. (lr)

Einbrecher stahlen Apfelsaft

Zeit: 17.09.2024, 16:00 Uhr bis 18.09.2024, 11:30 Uhr

Ort: Pirna-Sonnenstein

Einbrecher haben acht Kästen Apfelsaft aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Remscheider Straße gestohlen.

Die Täter gelangten auf unbekannte Weise in das Gebäude und brachen einen Kellerraum auf. Aus diesem stahlen sie die acht Kästen mit jeweils sechs Flaschen Apfelsaft. Der Wert des Diebesguts wurde mit rund 100 Euro angegeben, der Sachschaden mit etwa 20 Euro. (uh)

Radfahrer mit 1,6 Promille

Zeit: 18.09.2024, 21:15 Uhr

Ort: Heidenau

Polizisten des Reviers Pirna haben am Mittwochabend einen alkoholisierten Radfahrer (42) gestoppt.

Die Streifenbeamten hielten den 42-jährigen auf einem Mountainbike auf der Dresdner Straße für eine Verkehrskontrolle an. Der Deutsche stand mit etwa 1,6 Promille unter Alkoholeinfluss, wie ein Test ergab. Die Polizisten veranlassten eine Blutentnahme und fertigten die entsprechende Anzeige. (uh)

Unter Betäubungsmittel einfluss auf E-Scootern

Zeit: 18.09.2024, 11:25 Uhr

Ort: Freital-Potschappel

Am Mittwoch haben Polizisten auf der Wilsdruffer Straße zwei E-Scooterfahrer (37, 43)

gestoppt, die unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln fuhren.

Die Beamten kontrollierten die beiden, die auf dem Fußweg in Richtung Dresdner Straße unterwegs waren. Drogenvortests zeigten dabei bei dem 43-jährigen und der 37-jährigen den Einfluss von Amphetaminen und Cannabis an. Sie veranlassten Blutentnahmen und ermitteln nun wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln gegen die Deutschen. (lr)

Wildunfall

Zeit: 18.09.2024, 06:35 Uhr

Ort: Hohnstein

Ein Skoda Superb (Fahrer 54) ist mit einem Wildschwein zusammengestoßen. Es entstand ein Schaden von etwa 4.000 Euro.

Der 54-Jährige war auf der Basteistraße von Lohmen in Richtung Rathewalde unterwegs, als das Tier auf die Straße lief und mit dem Auto kollidierte. Das Wildschwein starb. (kj)

Kühe ausgebüxt

Zeit: 19.09.2024, 02:25 Uhr

Ort: Stolpen, OT Rennersdorf

In der Nacht zu Donnerstag sind Kühe aus ihrer Weide ausgebüxt und haben an der Helmersdorfer Straße gegrast. Polizisten des Reviers Sebnitz machten den Eigentümer ausfindig. Dieser fing die Tiere wieder ein und brachte sie auf die Weide. Die Polizei sicherte bis dahin die Straße. Wie die Kühe ausbrechen konnten, ist bislang nicht bekannt. (kj)